



D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN | D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 0 : 5 1.FC Frankfurt am: 29.03.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Radt Ludwig	Torwart				60			0.0
5	Henze Eric	li.Außenverteidiger				60			0.0
3	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
4	Schulze Jonasz	re.Außenverteidiger				60			0.0
2	Schmidt Marc	re.zen.Mittelfeld				60			0.0
7	Lieske Florian	li.zen.Mittelfeld				60			0.0
6	Falke Max	Mittelfeld				60			0.0
11	Kauhs Leonard	Sturm				31	1	1	0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm				29	1	1	0.0

Spielbericht

Dem beeindruckenden Lauf des Tabellenführers Einhalt zu gebieten konnte nicht das Ziel des JFV sein. Zu unterschiedlich sind die Grundvoraussetzungen und so war von vorn herein Schadensbegrenzung angesagt. Zumal wiederum auf krankheitsbedingt auf Spieler verzichtet werden musste, die schlecht zu ersetzen sind. So wurde lange über eine Strategie nachgedacht um das eigene Torverhältnis nicht zu sehr zu strapazieren. Aber was nützt alle Theorie wenn die Umsetzung kein Gehör findet. Diesmal muss man aber vor dem gesamten dem Team den Hut ziehen. Jeder hat mit viel Einsatz versucht dem Liga Guru das Leben schwer zu machen. So dauerte es fast eine viertel Stunde eine die Frankfurter das verdiente aber glückliche 0:1 verbuchten. Mit zunehmender Spieldauer verkrampte der Tabellenführer. Erst in den letzten zehn Minuten vor der Halbzeit legte er noch dreimal nach, allerdings eher mit Wucht als mit Übersicht. Nicht ganz unzufrieden konstatierte das Trainerduo den 0:4 Halbzeitstand. Eher überwog die Angst in Hälfte zwei einzubrechen. Aber weit gefehlt, nur durch ein Tor aus dem Kuriositätenkabinett kam es zum 0:5 Endstand. Chancenmäßig ließen die Gäste merklich nach und versuchten es aus der Distanz. Hier hatten sie aber mit Ludwig Radt im FUN Tor einen hartnäckigen Gegenpart. Immer wieder entschärfte der Kapitän und Torwart selbst gut platzierte Schüsse. Die dicht gestaffelte Abwehr erklärte den Strafraum für den FC als Tabuzone und so schlich sich Lustlosigkeit ins Frankfurter Spiel. Am Ende zählt die Niederlage wie ein Sieg, was auch der zahlreiche Anhang so sah. Aber es ist wie immer, nur gute taktische Disziplin führt zum Erfolg. Trotz der sehr guten Mannschaftsleistung gab es einen richtigen Gewinner. Max Falke präsentierte erstmals in dieser Saison sein wahres Leistungsvermögen und wird diesen Schub hoffentlich auch weiter bestätigen. GG